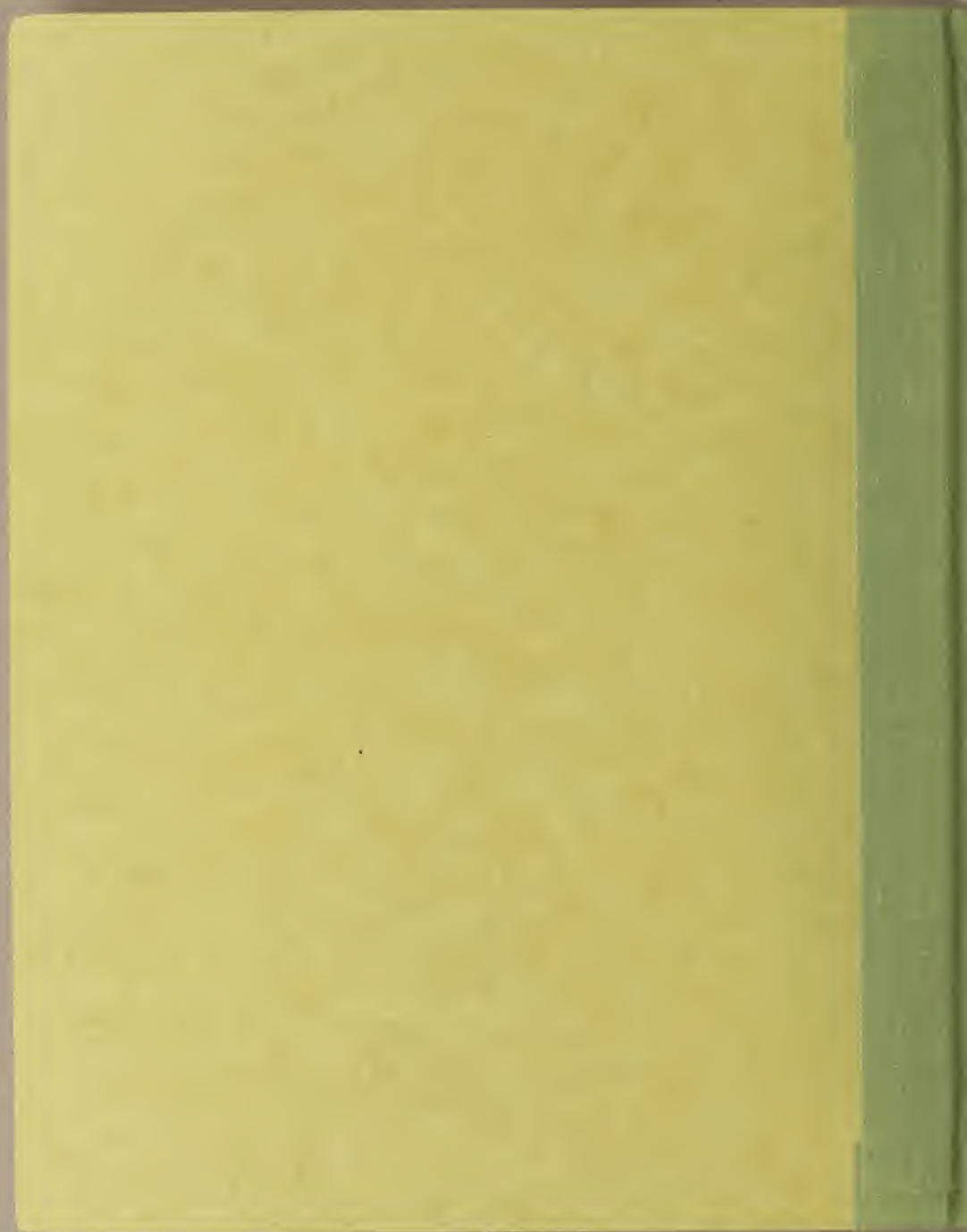


J586

N543z

Newe zeittung

Munich, (1586)



20. 4440
Neue Zeitung auß Benedig.

80
120
Darin wirdt Confir-
mirt die groß Niederlag des Türcken/
vom König auß Persia/ im Monat October
besehen. Desgleichen auch Zeitung auß Poln
vnd Niederland/den 21. 26. vnd
27. December.

Daneben auch ein kurze verzeichnuß der reis-
chen Flotta auß Terra Firme. vnd New Spanien/
so für denselbigen König vnd andere Kauff-
leut glücklich ankomen.

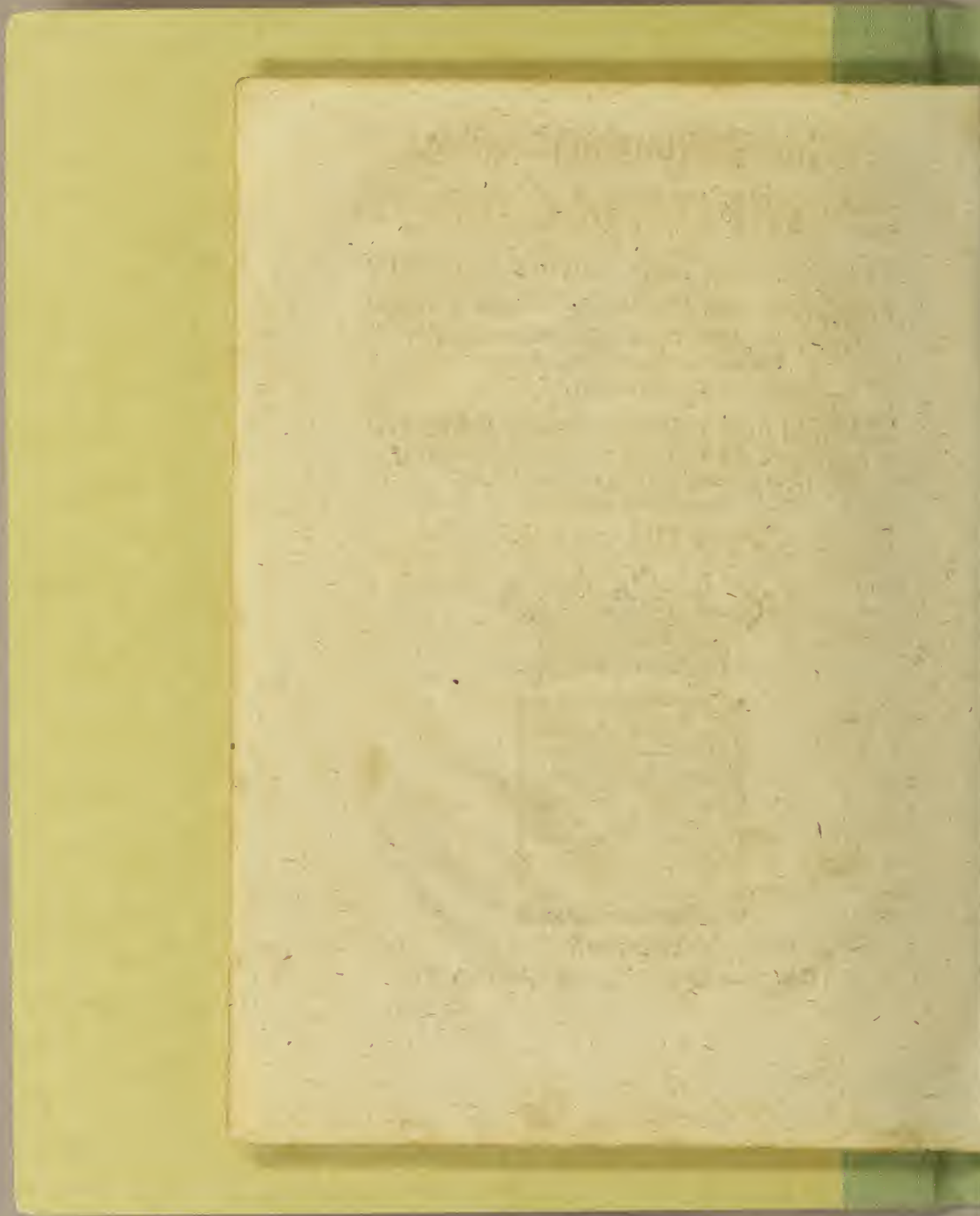
Anno Dñi 1585.



München.

Cum gratia & privilegio Ces: Maiestatis.

(Ad. B.)



Zeitung auß Vene-

dig/ vom 20. Decembris/

Anno 1585.

Dieich jezund spat in beschliessung
dieser Brieff kombt hiesiger Herrschafft
schreiben/ auß Constantinopel von irem
Baylo (so inn 5. tagen mit einer *Fregata*
von *Caterro* forterer hieber gelange) vnd
hat gewisse zeittungen bracht/ das demnach der Persia-
nisch *Sophy* vnd sein Son (deren jeder einen besondern
grossen vnd starcken hauffen Kriegsvolck beysamen ge-
habt) den Türcken fleissig auff den dienst gewartet/ die-
selben auch mit aller irer macht/ auch *Wascha* vñ *Visero*
tieff in das Land hinein kommen lassen. Als sie nun
doselbst umb *Tauris* ankomen/ auff mainung/ gemel-
te Statt *Tauris*, von wegen gebabten verstands dersel-
ben *Gubernators* einzunehmen/ haben der Vatter vnd
der Son die Türcken umbringe/ mit gewalt inn sie ge-
setzt/ vnd dieselben bis auff s haube erlegt/ was nit zu
eode geschlagen/ gefangen genommen worden. Es seye
auch der Türkē General Obrister *Osman Wascha*/
sambt noch zweyen fürnehmsten *Wascha* umbkom-
men/ Der Türcken aber bis in hundere tausend/ dar-
under inn die vierzig tausend der alten Türkischen
Kriegsleut/ vnd der Persianer auch ein namhafte
Summa auff der *Waalstat* blieben/ dann die schlacht
zwen tag/ vnd drey nächt aneinander *continuirt*, oder ge-

A ij wchree

webrer hat / zuletzt haben doch die Persianer die *Victori-*
am erhalten. Nach demselben seind als bald der Persi-
aner ein starcker hauffen nach *Coachgy* (im Königreich
Seruan lizende / dem Türcken zugehörig) gezogen / vnd
die (auff denselben *Confinen* von der Türcken sehr starck
gemachene Vestungen) auch erobert / darinnen viel
Kriegs *munition*, vnd biß inn 200. groß vnd kleine stuck
Beschütz gefunden werden / vnd sey solche grosse schlacht
im Monat *October* sürgangen. Webrer *particulariter*
werden erste Brieff auß *Constantinopel* nachbringen.



Zeitung auß *Poln* / vom 27. *Decembris* / Anno 1585.



An hat auch Zeitung / daß der
König inn *Poln* drey Vestungen auff
den Türckischen Gränzen machen
lassen / vnd der Türck einen *Vllaco*
zum *Polnischen* König geschickt / sich
dessen mit hoben erwoeren zubeflagen. Dem hab der
König geantwort: Er mög auff seinem grunde barwen /
was er wolle / frag nach des Türcken erwoeren gar
nichts.

Zeitung

Zeitung auß Nider- land/vom 21. vnd 26. Decem- bris/ Anno 1585.



Der Prinz von Parma / hat der
Statt Hertzogenbusch vierzeben tau-
send GoldCronen verehret / vnd dane-
ben vergundt / dass sie in zwölff Jar
ihrer Mayestat kein Ingele / Impost
noch Alceiß zalen sollen / weil sie das Königlich Kriegs-
uolck auß dem Bommelwerde (de die Status ein Reich
durchstochen. vnd das ganze Ländle ins Wasser gesezt
hettent) verret vnnd soccoriert / auch dem Waqustrat ei-
nen gulden Apffel (dass sie sich leglich gegen dem Bra-
uen von Hohenloe / als er dieselb Statt einnehmen
vnd blindern wöllen / so wol gehalten) presentiret / als
se dass die Statt hey jr *Alexza* in grossen gnaden.

Vnd nach dem gemele Königlich Kriegs-
schaden / auß dem Bommelwerde / wie verstanden / zu rug
vnd in gewarsam kommen / vnd daneben erfahren / dass
Warcin Schenck von Bienenbeck / mit seinem Kriegs-
uolck mangel an prouiant / vnd krankheit der Solda-
ten / auß dem Ländlin Bedunra / auff die Velue nach
Doreckbunt sich begeben / ist sollich Königlich Kriegs-
uolck mit gewale auff die Schangleur an der Reuter
gelegen / gegen der Statt Neunegen vber (darauff die
Englischen denen von Neunegen mit schiessen grossen
schaden gethan) zugezogen / dieselb vnuersebens vber-

fallen vnd eingenommen / auch alda die Englischen / so darin / deren ein grosse anjal gewesen / vmbgebracht / vnd alles grob Beschütz erobert.

Nachmaln haben sie sich für die ander Schantz Bregsheupt genant / verfügt / solche Schantz sollen die Englischen verlassen / vnd etlich Kriegsvolck von Menschen darein gelegt / aber auch verloren haben / Vnd hat sich der Bruff von Wobbs inn eil nach Dilt Retiriren müssen. Wie in letzten Brieffen von Emerich geschriben wird / sollen inn einnehmung der Schantzleut / wie auch inn der Bedunra / ein grosse anjal der Englischen todt geblieben sein.

Inn Italia sol der König inn die zeben tausend Mann werben vnd annehmen lassen / dieselb wider Engelland zugebrauchen.

Der Hertzog von Guisa / sol auff den Bränigen gegen dem Reich / mit Kriegsvolck wol fürsehen sein / vnd daselbst die Teutschen / so dem König von Navarra zuziehen / empfangen wollen / Es ist auch zubesorgen / sie möchten ein aufffall vnd straff auff den Teutschen boden thun / vñ vnrube anstiften. Das also diser zeit nichts mehr dann von Kriegen zubören / grosse rüstungen / verderbung land vñ leuten auff banden seyen.

Verzeichnuß / was die Flotta auß Terra Firme, für den König auß Spanien / vnd andere Particular personen / so in Kauffhandlungen mit anligen / an Belt / Perlen / vnd andern sachen / zu end des 1585. iars in Spania herauß vnd glücklich anbracht.

Erstlich

Erstlich für jr Mayestet an Gold vnnnd Silber
werdt / vierzeben mal hundert / ain vnd achtzig tau-
send / sechshundert / siben vnd sibenzig Ducaten.

Für *Particulares* person / die mit anligen / siben vnd
vierzig mal hundert / sibenzig tausend / drey hundere /
fünff vnd sechzig Ducaten.

Wehr für jr Mayestat / ain tausend vnnnd zwölff
Marck allerley sort Perlen / auch fünff hundert vnnnd
sechzeben *pesos* Smaralden / die man vngefertlich scherze
auff drey hundere tausend Ducaten.

Wehr für *Particulares* von Perlen vnd Smaral-
den / so vngefertlich geschert worden / auff vier mal hun-
dert tausend Ducaten.

Item was die Flotta auß noua Spa-
nia an gelt vnd andern sachen
mitgebracht.

Erstlich für jr Mayestat vnd *Particulares* an Golde
vnnnd Silber / achzeben mal hundert tausent Du-
caten.

Dier tausend / neunhundert *Arrobas de Cochinilla*
so roech farb gibt.

Ein hundere vnnnd vierzig tausend *Rbae* vnnnd
Ochsen heut.

Zweyhundert *Quintales* Franzosen holz.

500. *Arrobas* Aul, damit man blau ferbt.

Drey tausend *Quintales* von Ebenholz.

Summa: Siben vnd achtzig mal hundert / vnnnd zwey
vnnnd fünffzig tausend / zwen vnnnd vierzig Ducaten.

1586
N5432

12612

171067

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date, which is partially obscured by a dark ink blot.